

von Dir aufgenommen wissen, nicht an der Stelle der wirklichen Naturbetrachtung soll es stehen, sondern nur Hand in Hand mit dieser gehen. Was Du mit Deinem Kinde schon in Wirklichkeit betrachtet hast, das soll das Buch durch Bild und Wort noch einmal an seinem innern Sinn vorüberführen, die Gegenstände die es zuerst im Bilde sah, die sollen ihm darauf auch in Wirklichkeit gezeigt werden, daß es nach allen Seiten beobachte und prüfe und sich in alles Gute und Schöne was es sieht, mit Innigkeit vertiefe. In diesem Sinne liebe Mutter hoffen wir, wird unser Buch Dir Freude machen und Deinen Kindern Nutzen bringen.

Was wir in Bild und Wort gegeben haben, nehmen wir als das Unsrige in Anspruch, Lied und Gedicht entnahmen wir aus dem alten und neuen Schatz unserer Volkspoesie, überall da, wo wir es unserm Zweck entsprechend fanden. Namen zu nennen, haben wir, um Niemanden zu stören, absichtlich unterlassen.

Verständig werden ist der Mühe werth;
Durch ein gebildet Herz, durch Licht im Geiste.
Erfauft man sich die Welt mit ihren Schätzen!
Ein Herz, am Lebensmorgen früh geschmückt,
Ein Geist, in jungen Tagen schön erhell't,
Ist gleich dem Fruchtbaum. Einmal nur gesetzt,
Blüht er in jedem Lenz die neue Blüthe,
Bringt er in jedem Herbst Die neue Früchte.
Drum laß bei Zeiten liebe Mutter, lieber Vater,
Dein Kind verständig werden.

Die Verfasserin.